



## Kücheneinweihung am Wahlsonntag

Aus Freude über die neue Küche im CVJM organisiert Kurt Schmauder für den 1. Dezember ab 11:00 Uhr eine „Einweihungs-Koch-Session“, vielleicht mit Unterstützung eines „Promikochs“. Es ist ein mehrgängiges Menü geplant. Vor oder nach dem Menü sollte jeder Wahlberechtigte wählen gehen, um dann den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen. Wer schon jetzt einen Platz sichern möchte, bitte unter [kurt.schmauder@cvjm-fellbach.de](mailto:kurt.schmauder@cvjm-fellbach.de) anmelden. Wir erwarten eine Spende, welche möglichst auch noch zur Finanzierung der Küche hilft.



## Veranstaltungen zum CVJM-Jubiläumsjahr 2014

**Unser Festjahr beginnt am 12. Januar 2014. Seit vier Jahren reden wir davon, spinnen Ideen, planen, verwerfen und haben neue Ideen. Doch jetzt „steht“ das Festjahr!**

Beginnen wollen wir das Festjahr am **12. Januar 2014** mit einem **Gottesdienst in der Lutherkirche um 10:00 Uhr**. Diesen Gottesdienst wird der Ausschuss zusammen mit Pfarrer Steinestel und dem Posaunenchor unter dem Thema „ERlebt - 150 Jahre CVJM Fellbach“ gestalten. Im Anschluss soll noch ein „Neujahrs-Festempfang“ in der Kirche stattfinden. Wir hoffen und wünschen, dass an diesem Tag die Lutherkirche nicht nur von „alten“ CVJMern gefüllt ist, sondern dass auch viele Jugendliche dies zum Anlass nehmen, in den Gottesdienst zu kommen.

Am Abend des 12. Januar, um 19:00 Uhr im CVJM-Heim, geht der Festauftritt angemessen weiter: „Wer war eigentlich der Gründer des CVJM Fellbach?“ Auf diese Frage wird uns Dr. Hermann Ehmer (Kirchenoberarchivdirektor) vom Landeskirchlichen Archiv in Stuttgart eine Antwort geben. Dr. Ehmer wird uns hineinnehmen in die damalige Zeit, vor allem mit Blick auf Fellbach. Er wird versuchen, die Bedeutung und Entwicklung der damaligen Jünglingsvereine (später CVJMs) zu beleuchten. Dabei wird er auch unsere Gründungsväter, Pfarrer Karl Friedrich Werner und Christian Dietrich, vorstellen. Dr. Ehmer ist auf dem Feld Kirchengeschichte ein absoluter Fachmann. Wir dürfen uns auf einen spannenden und erkenntnisreichen Abend freuen.

**150 mal 150,-- Euro - es sind bereits 31 gefunden!**  
Aus Anlass des kommenden Jubiläums wurde die Idee eines Mitgliedes aufgegriffen, man könnte doch für das Festjahr möglichst 150 Spender suchen, die bereit sind, eine Sonderspende/ Dankspende zu machen. Damit soll eine gute Basis für das Fest geschaffen werden. Von diesem Ziel sind wir Stand 24. Oktober noch weit entfernt: Es fehlen uns noch 119 Spender. Oder anders: Wir konnten bereits 31 Personen überzeugen, uns zu unterstützen. Diese Spende soll auch ganz unter dem Zeichen der Feierlichkeiten gesehen werden: Wir sind Gott sehr dankbar für alles, was wir „ERlebt“ haben. Wir waren die letzten Jahrzehnte und zweifellos auch davor wirklich gesegnet: Mit dem, was alles gelungen ist, aber auch, dass wir keinen Mangel hatten.

Diakon Kurt Schmauder

